

Ihr werdet uns nicht klein kriegen!



- 1951** Verbot der FDJ in der BRD
1952 Erschießung Philipp Müllers (FDJ)
durch die westdeutsche Polizei
Heute Es gibt uns immer noch

**FDJ-Mitglieder wurden nach 1951 in der BRD zu 1012 Jahren Gefängnis verurteilt.
Kein Jahr mehr!**

Kommt zum Prozess

**Ein FDJ-Genossen steht wegen der Philipp-Müller-Demo 2012 vor Gericht
Freitag, 26.10.2012, 12:50 Uhr
Amtsgericht Essen (Zweigertstr. 52, 45130 Essen)
3. Etage, Sitzungssaal B25**

Aus Anlass des 60. Jahrestages der Ermordung Philipp Müllers fand dieses Jahr in Essen eine Demonstration statt. Der junger Arbeiter Philipp Müller aus München war Kommunist und Mitglied der FDJ. Zusammen mit 30.000 anderen Jugendlichen wollte er am 11. Mai 1952 gegen die Wiederaufstellung einer deutschen Armee, der Bundeswehr, demonstrieren. Dabei wurde er von der westdeutschen Polizei von hinten erschossen.

Am 12. Mai diesen Jahres sind wir zusammen mit anderen Organisationen im Bündnis zum Gedenken an Philipp Müller auf die Straße gegangen, um in seinem Sinne gegen den Krieg zu demonstrieren. Erst recht, da die Bundeswehr in aller Welt Krieg führt und Merkel den Völkern Europas offen mit Besatzung droht.

Wir waren in unseren Blauhemden und mit FDJ-Fahne da. Die Polizei hat es fertig gebracht, ausgerechnet an diesem Tag und zu diesem Anlass gegen die FDJ vorzugehen. Und so kam es zu mehreren kurzfristigen



ViSdP: M. Wildmoser, Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin



Freie Deutsche Jugend

FDJ-Zentralrat, Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin, E-Mail: mail@FDJ.de, www.FDJ.de



Ihr werdet uns nicht klein kriegen!



- 1951** Verbot der FDJ in der BRD
1952 Erschießung Philipp Müllers (FDJ)
durch die westdeutsche Polizei
Heute Es gibt uns immer noch

**FDJ-Mitglieder wurden nach 1951 in der BRD zu 1012 Jahren Gefängnis verurteilt.
Kein Jahr mehr!**

Kommt zum Prozess

**Ein FDJ-Genossen steht wegen der Philipp-Müller-Demo 2012 vor Gericht
Freitag, 26.10.2012, 12:50 Uhr
Amtsgericht Essen (Zweigertstr. 52, 45130 Essen)
3. Etage, Sitzungssaal B25**

Aus Anlass des 60. Jahrestages der Ermordung Philipp Müllers fand dieses Jahr in Essen eine Demonstration statt. Der junger Arbeiter Philipp Müller aus München war Kommunist und Mitglied der FDJ. Zusammen mit 30.000 anderen Jugendlichen wollte er am 11. Mai 1952 gegen die Wiederaufstellung einer deutschen Armee, der Bundeswehr, demonstrieren. Dabei wurde er von der westdeutschen Polizei von hinten erschossen.

Am 12. Mai diesen Jahres sind wir zusammen mit anderen Organisationen im Bündnis zum Gedenken an Philipp Müller auf die Straße gegangen, um in seinem Sinne gegen den Krieg zu demonstrieren. Erst recht, da die Bundeswehr in aller Welt Krieg führt und Merkel den Völkern Europas offen mit Besatzung droht.

Wir waren in unseren Blauhemden und mit FDJ-Fahne da. Die Polizei hat es fertig gebracht, ausgerechnet an diesem Tag und zu diesem Anlass gegen die FDJ vorzugehen. Und so kam es zu mehreren kurzfristigen



ViSdP: M. Wildmoser, Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin



Freie Deutsche Jugend

FDJ-Zentralrat, Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin, E-Mail: mail@FDJ.de, www.FDJ.de

